

WhatsApp-Gottesdienst zu Silvester 2020

Vorbemerkung – gelesen von Ulrike von Rücker:

Wie können Sie an diesem WhatsApp-Gottesdienst teilnehmen?

Erstens: In Echtzeit, das heißt Sie warten auf die einzelnen Nachrichten, hören und sehen sich die Beiträge in voller Länge an. Somit nehmen Sie in voller Länge am Gottesdienst teil, wie alle anderen, die an unserem Broadcast auf diese Weise teilnehmen.

Zweitens: Auch zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die einzelnen Beiträge anhören und ansehen.

Drittens: Die Leseversion finden Sie ab heute 19 Uhr auf unserer Homepage.

Votum/Begrüßung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Liebe Besucher unseres WhatsApp-Gottesdienstes:
Herzlich willkommen heute am Abend des letzten Tages des Jahres 2020. Wir blicken zurück auf ein bewegendes und aufreibendes Jahr, das so sehr von Corona bestimmt war, dass wir darüber oft vergaßen, auch das andere zu sehen: Dass es viele weitere Brandherde auf diese Erde gibt, die Kriegsgebiete in Syrien, Libyen, Georgien, die humanitäre Katastrophe im Yemen, die ertrunkenen Flüchtlinge im Mittelmeer, aber auch das Gute, das wir trotz aller Katastrophenmeldungen in diesem Jahr ganz persönlich erfahren haben. Zeit für einen Rückblick und Zeit für einen Ausblick in diesem Gottesdienst.

Gedankensplitter zum Jahreswechsel - gelesen von Karin Streicher:

Gott hat uns dieses ausklingende Jahr gegeben als eine Zeit unseres Lebens. Und in Gottes Hände wollen wir diese Zeit und alles, was wir in ihr erlebt haben, zurücklegen – dankend, bittend, aber auch klagend.

Alles, was in diesem Jahr gewesen ist, jede Stunde unseres Lebens, das Gute und das Schlechte ist bei Gott aufgehoben. Unsere Zeit, unser ganzes Leben steht in Gottes Händen.

Wir laden Sie ein zum ersten Lied:

Lied: Von guten Mächten treu und still umgeben

<https://www.youtube.com/watch?v=o3S6EXKsvTY>

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Refrain: Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

2.(5.) Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

3.(6.) Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Psalm 121 – gelesen von Cordula Sulzer

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.
Der Herr behütet dich;
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.
Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!

Gebet – gelesen von Lisa Heermann

Gott Vater, Gott Sohn, Gott Heiliger Geist,
du hast alles geschaffen, den Himmel und die Erde,
das All und die Zeit. Niemand und nichts steht über dir. Du bist
der, der diese Welt und damit auch uns ins Leben gerufen hat.
Dir gebührt alle Ehre.
Durch Jesus Christus, unseren Herrn und Heiland, dürfen wir
dich Vater nennen.
Du liebst uns Menschen und schenkst uns Versöhnung mit dir.
Lieber Vater, wir danken dir für deine Begleitung im
Zurückliegenden Jahr. Für allen Trost, für alle Hilfe und für alle
Liebe, die wir von dir erfahren durften.
Wir bitten dich, erhalte uns deine Güte auch im neuen Jahr, das
in wenigen Stunden beginnt.
Lass uns die Kraft deiner Gegenwart erfahren. Segne einen
jeden einzelnen von uns.
Amen

Schriftlesung Heb 13,8.9b – gelesen von Markus Schildhauer

8 Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in
Ewigkeit. 9 Lasst euch nicht durch mancherlei und fremde
Lehren umtreiben, denn es ist ein köstlich Ding, dass das Herz
fest werde, welches geschieht durch Gnade.

Lied EG 409 Gott liebt diese Welt

<https://www.youtube.com/watch?v=qBcYoFl3Ej0>

1. Gott liebt diese Welt,
und wir sind sein eigen.
Wohin er uns stellt,
sollen wir es zeigen:
Gott liebt diese Welt!

2. Gott liebt diese Welt.
Er rief sie ins Leben.
Gott ist's, der erhält,
was er selbst gegeben.
Gott gehört die Welt!

3. Gott liebt diese Welt.
Feuerschein und Wolke
und das heilige Zelt
sagen seinem Volke:
Gott ist in der Welt!

4. Gott liebt diese Welt.
Ihre Dunkelheiten
hat er selbst erhellt:
im Zenit der Zeiten
kam sein Sohn zur Welt!

5. Gott liebt diese Welt.
Durch des Sohnes Sterben
hat er uns bestellt
zu des Reiches Erben.
Gott erneut die Welt!

6. Gott liebt diese Welt.
In den Todesbanden
keine Macht ihn hält,

Christus ist erstanden:
Leben für die Welt!

7. Gott liebt diese Welt.
Er wird wiederkommen,
wann es ihm gefällt,
nicht nur für die Frommen,
nein, für alle Welt!

8. Gott liebt diese Welt,
und wir sind sein eigen.
Wohin er uns stellt,
sollen wir es zeigen:
Gott liebt diese Welt!

Predigt – Holger Layer

Fürbitten – gelesen von Katharina Stumbeck

Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Der heutige Tag, dieses ganze Jahr ist fast vorüber,
und wie alle Tage und alle Jahre unseres Lebens
aufgehoben in deiner Zeit.

Wir erinnern uns:

An gestern und heute.

An dieses Jahr und an das,

was es uns an Schwerem gebracht und zugemutet hat.

Wir legen es zurück in deine Hände.

Wir lassen los:

Gelungenes und Missglücktes.

Unerledigtes. Unnötiges.

Beglückendes. Schmerzliches.

Wir legen es zurück in deine Hände.

Wir prägen uns ein, was bleiben soll:

Was gut war,

was wachsen konnte.

Aber auch alles,

was uns in diesem Jahr an Schwerem zugemutet wurde.

Wir denken an das,
was wir für das neue Jahr erhoffen und herbeisehnen.
Gott, in deine Hände legen wir alles.
Aus deinen Händen empfangen wir alles.
Lass unser Leben verwurzelt sein in dir,
damit wir getrost ins neue Jahr gehen können.

Vaterunser – gelesen von Thibaud Weick

Abkündigungen – gelesen von Angelika Lauth

Den nächsten Gottesdienst finden Sie auf unserer Homepage
am Sonntag, 10.01.2021

Wir freuen uns sehr über Ihre Spende! Alles Wissenwerte dazu
finden Sie auf unserer Homepage <https://degkairo.org/>

Wenn sie die Texte unseres heutigen Whatsapp-Gottesdienstes
nachlesen wollen, finden Sie diese als Datei zum Download auf
unserer Homepage.

Übrigens freuen wir uns auch sehr über Ihre Rückmeldungen
zum heutigen Gottesdienst!

Segen – nach Hans Dieter Hüsck – gelesen von Andrew Holzke

Gott möge uns das Geleit geben
auf unserem langen Weg zu
unserer Menschwerdung,
auf dem endlos schmalen Pfad
zwischen Gut und Böse.

Er möge uns ganz nahe sein
in unserer Not,
wenn wir uns im dornigen Gestrüpp der
Wirklichkeit verlieren.

Er möge unseren kleinen Alltag betrachten,
den wir mal recht und mal schlecht bestehen
müssen.

Wie sehr wie ihn alle brauchen,
überall auf der ganzen Welt!
Denn wer will uns erlösen von unserem
weltgeschichtlichen Wahn?

Er möge uns unsere Krankheiten überstehen lassen
und uns in der Jugend und im Alter
seine Schulter geben,
damit wir uns von Zeit zu Zeit,
von Gegenwart zu Gegenwart,
an ihn lehnen können,
getröstet, gestärkt und ermutigt.

*Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein
Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe
sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. 4.Mose 6, 24-26*

Amen

Lied Geh unter der Gnade

<https://www.youtube.com/watch?v=QYK3rE3E6Eo>

Geh unter der Gnade,
geh mit Gottes Segen;
geh in seinem Frieden,
was auch immer du tust.
Geh unter der Gnade,
hör auf Gottes Worte;
bleib in seiner Nähe,
ob du wachst oder ruhst.

1. Alte Stunden, alte Tage
lässt du zögernd nur zurück.
Wohl vertraut wie alte Kleider

sind sie dir durch Leid und Glück.

2. Neue Stunden, neue Tage
zögernd nur steigst du hinein.
Wird die neue Zeit dir passen?
Ist sie dir zu groß, zu klein?

3. Gute Wünsche, gute Worte
wollen dir Begleiter sein.
Doch die besten Wünsche münden
alle in den einen ein:

Wir wünschen allen einen guten Jahreswechsel und ein
behütetes neues Jahr!